

Leo Fränkel, v. 25. 9. 41

Liebe Frau Professor!

Für Ihre freundl. Worte noch sehr
herzlich danke.

Ich bin immer noch in Brüssel
und werde noch auf Sie kor-
rätig bleiben. Ich bin & werde
auf der Schreibstube geblieben
und kann Sie auf dem Weg
besuchen werden.

Sie abzuholen im November
ist natürlich möglich. 14 Tage
bekommen ist für Sie sehr günstig.
Denn es kommt mir, bleiben Sie
mit mir.

Günstig wäre es auch meine
neue Vorkasche mitteilen:

ab. 1. Okt.

Leo Fränkel a. Hain

A Wolf Jillegat 2
Jahre 1941

Meine Frau wünscht sie kann ausziehen.
Sie sind doch lieber bei uns
weil das sind wir nicht so
in diesem Hause es ist nicht
möglich.

Es ist das selbe was ich Ihnen
meine Wohnung zu zeigen und das
auch meine sehr schön gefundene, in
ideale Lage.

Der Vertrag wäre das was meine
Ganze Zeit und es ist zu lasten
glücklich so meine Familie
wünscht. Sie ist wenig
und es kann korrekter
bei meiner Familie sein.

Gott sei mit uns und es
hoffentlich gibt es
gute.

Freundl. Grüße

Dr. Kumpfer



128. ~~Abt. des J.A. 128.~~

~~Postnummer oder Bestimmungsart~~
~~Postamt~~

"
Kriegsgefangener

im San. Postamt



Feldpost

Abfender: Leutnant Heinz
von Krumpholtz

Dienstgrad 2. / San. Etl. Abt. 12

Vor- und Suname _____

Feldpostnummer _____

(Bezeichnung des Truppenteils verboten. Als Dienstgrad nicht Schütze, Pionier, Flieger usw. angeben, sondern nur Soldat, Gefreiter Leutnant usw.)

gru-91-271